

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 22

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Architekt Schneider, Bern, hält den Antrag von St. Gallen für verfrüht. Man solle noch nicht an dem Architekten-Tarif rütteln, da derselbe noch nicht so eingelebt und so genügend bekannt sei, wie man anzunehmen glaube. Man solle sämtlichen Sectionen zuerst Kenntniss geben von dieser Anregung und dieselben zuerst anhören. Ueberhaupt glaubte er, man sollte die ganze Tariffrage zuerst unter Dach bringen, bevor man an eine Revision des Architekten-Tarifs schreite.

Hr. Veyrassat, Ing., Genf, erklärt, dass die Section Genf mit dem Architekten-Tarif zufrieden sei. Die Hauptfrage sei nun die Aufstellung eines Tarifs für die Ingenieure, und wenn man den Architekten-Tarif revidiren wolle, so könne man noch ganz gut ein Jahr zuwarten, resp. so lange, bis der Ingenieur-Tarif aufgestellt und angenommen sei.

Herr Ingenieur Weyermann, Bern, stellt den definitiven Antrag: Die Frage, ob der Architekten-Tarif zu revidiren sei oder nicht, sei heute nicht durch die Delegirten-Versammlung zu entscheiden, sondern es müsse dieselbe zuerst einer Fachcommission unterbreitet werden, die dann einen diesbezüglichen Antrag an die nächste Delegirten-Versammlung vorzubereiten habe. Unabhängig davon sollen Fachcommissionen der Maschinentechniker oder Electrotechniker die Frage eines für sie gemeinsamen Tarifes prüfen.

Die Herren Wild und Schneider erklären ihre Zustimmung zu dem Antrage des Hrn. Weiermann, und in der darauf folgenden Abstimmung wird beschlossen:

1. Abtrennung des Architekten-Tarifs von dem Tarif der Ingenieure,
2. Trennung des Tarifs der Maschinen-Ingenieure und der Electrotechniker von dem Tarif der Ingenieure,
3. Berathung der Special-Tarife durch besondere Fachcommissionen, bestehend aus Delegirten der einzelnen Sectionen,
4. Einberufung und Leitung der gewählten Fachcommissionen durch das Central-Comite, beziehungsweise durch eines seiner Mitglieder.

Herr Ing. Anselmier von Bern drückt noch den Wunsch aus, dass die Angelegenheit möglichst rasch an Hand genommen werden möchte, so dass innerhalb drei Monaten die Fachcommissionen im Stande seien, ihre definitiven Entwürfe auszuarbeiten, resp. einer sofort einzuberufenden Delegirten-Versammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Es folgt nun noch die Anmeldung von acht neuen Mitgliedern und zwar durch die Section Aarau:

der Herren Ammann, Hochbaumeister,
Kern, Mechaniker,
Wehrli, Architekt, und
Bircher, Ingenieur;

durch die Section Bern:

der Herren Korrodi, Ingenieur, eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Gautschi, Bauunternehmer,
Jos. Epper, Ingenieur b. eidg. Oberbau-Inspectorat,
J. Held, Ing. Topograph beim eidg. topogr. Bureau.

Sämtliche Herren werden einstimmig in den Verein aufgenommen.

Der Vorsitzende theilt der Delegirten-Versammlung mit, dass sich der technische Verein Winterthur als Section des Schweiz. Ingenieur-

und Architekten-Vereins gebildet und um Aufnahme in den Schweiz. Verband nachgesucht habe. Die Section wird einstimmig als Section des schweiz. Vereins anerkannt und es sind daher als neue Mitglieder dem schweiz. Verein beigetreten nachfolgende 37 Herren:

Bach Otto, Ing. bei Gebr. Sulzer; Bavier, Ing. bei Gebr. Sulzer; Berlinger, Baumeister, Dynhard; Bosshard, Ing. bei J. J. Rieter & Co., Töss; Bachmann, Ing. bei Gebr. Sulzer; Bridler, Arch., Winterthur; Diethelm, Ing. bei Gebr. Sulzer; Dietrich, Ing. bei J. J. Rieter, Töss; Freimann, Ing. bei Gebr. Sulzer; Gilg-Steiner, Winterthur; Greuter, Ing. bei Gebr. Sulzer; Heidelberg, Ing. bei Fritz Marti, Winterthur; Hirzel-Gysi, Ing. bei Gebr. Sulzer; Hoffmann, Betriebs-Ing. bei Gebr. Sulzer; Hüni, Ing. bei der Locomotiv-Fabrik; Kägi Heinr., Ing., Winterthur; King, Ing. b. d. Locomotiv-Fabrik; Kjelsberg, Ing. bei der Locomotiv-Fabrik; Löffler, Ing. bei der Tössthal-Bahn; Maey, Ing. b. d. Locom.-Fabrik; Mägis, Ing. b. d. Locom.-Fabrik; Müller-Bertossa, Prof. am Technikum; Rieter E. H., Ing. in Firma J. J. Rieter & Cie.; Schäppi, Ing. b. d. Locom.-Fabrik; Schleich, Stadt-Ing.; Stutz, Ing. bei Gebr. Sulzer; Sulzer Carl, Ing. in Firma Gebr. Sulzer; Sulzer-Meyer, Director bei R. Rieter, St. Georgen; Schübler, Ing. bei Gebr. Sulzer; Theiler, Ing. bei Gebr. Sulzer; Tschudi, Ing. bei Gebr. Sulzer; Weber, Director der Locom.-Fabrik; Weinmann, Ing., Winterthur; Zeuner, Ing. bei Gebr. Sulzer; Ziegler-Cape, Ing. bei Gebr. Sulzer; Zollikofer, Ing. bei Gebr. Sulzer; Züblin, Ing. bei Gebr. Sulzer.

Schluss der Tractandenliste.

Bei einer allgemeinen Umfrage meldet sich Herr Ing. Sand von Teufen zum Worte. Herr Sand wünscht, dass man den Mitgliedern des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins mehr bieten möchte als eine blosse Ermässigung von 4 Fr. für das Abonnement der Schweiz. Bauzeitung. Er glaubt, dass es im Interesse des schweiz. Vereines liege, indem dessen Mitgliederzahl sich bedeutend vermehren würde, wenn man jedem Mitglied jährlich eine Publication techn. Inhalts gratis zu stellen würde, wie z. B. einen jährlichen Bericht über die Versuche in der schweiz. Festigkeitsanstalt oder eine jährl. Chronik über ausgeführte techn. Werke oder specielle Abhandlungen über solche etc. Der Vorsitzende gibt seinem Bedenken Ausdruck, dass es wol schwierig sein dürfte, diese Idee zu verwirklichen, ohne den Jahresbeitrag zugleich zu erhöhen, indem solche Publicationen bedeutende Kosten verursachen (Autor- und Druck-Kosten) und bei einer Erhöhung des Jahresbeitrages befürchte er alsdann wiederum eine Reduction der Mitgliederzahl.

Herr Ing. Imfeld hält dafür, dass es vielleicht thunlicher wäre, das Abonnement auf die Bauzeitung für die Mitglieder des Schweiz. Vereins noch etwas zu ermässigen.

Eine weitere Discussion entspint sich nicht darüber, immerhin werden diese von Herrn Sand und Imfeld gemachten Anregungen zu Händen der Centralcomites gerne entgegengenommen behufs weiterer Behandlung derselben in dessen Schosse.

Nachdem sich Niemand mehr zu Worte meldete, wurde die Sitzung nach 6 Uhr geschlossen und das Localcomite von Aarau hatte die Freundlichkeit, die Herren Delegirten zu einem um 8 Uhr stattfindenden Orgel-Concerte und zu einer nachherigen gemütlichen Vereinigung in den Theatersaal einzuladen.

E. Schmid-Kerez.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
30. Mai	Arch. A. Hafner, Lindeng. 57	Oberstrass-Zürich	Glaser-, Schreiner- und Gypserarbeiten zum Schulhausbau Oberstrass.
30. "	J. Fr. Tanner	Rüfenach, Ct. Aargau	Bau einer steinernen oder Beton-Brücke mit Eisenwerk über den „Langmattenbach“.
30. "	Pfarrer Diethelm	Dietikon	Malerarbeit im Innern der Kirche (Bestuhlung, Kanzel, Thüren etc. inbegriffen).
31. "	Bauinspektion	Zürich	Reparatur-Arbeiten am Cantonsspital: Gerüst, Oelfarbenanstrich der Fassaden, Anstrich einiger Kranksäle.
Obmannamt (Zimmer 42)	Obmannamt (Zimmer 42)	Lugano	Neubau eines Zollhauses in Ponte-Tresa.
31. "	Zolldirection	Bonaduz, Graubünden	Maurer-, Zimmer-, Flaschner- und Schlosserarbeiten für den Schulhausbau in Bonaduz.
31. "	Baucommission	Bern	Anbau (Amtslocalitäten) an das Gefängniss in Meiringen.
		Binningen	Lieferung einer eisernen Brücke (ohne Unterbau).
1. Juni	Regierungsstatthalteramt	Bern	Verbauungsarbeiten bestehend aus etwa 14 steinernen Thalsperren im Voranschlage von 45000 Fr.
1. "	Gemeindesanzlei	Binningen	Maurer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für das neue Kirchthundach in Langenbruck.
3. "	Heinr. Aebl, Bachpräsident	Bilten, Ct. Glarus	Reparatur-Arbeiten im und am Schulhaus.
			Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Cement-, und Glaserarbeit, sowie Lieferung der T-Balken zur Umbaute der Beugger'schen Fabrik in Wülflingen in eine Versorgungsanstalt.
4. "	Gemeindepräsident	Langenbruck, Basel	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Cement-, Spengler-, Schmied- und Gypserarbeit, sowie Lieferung von T-Balken zur Poliklinik und Cantonsapotheke beim Cantonsspital Zürich.
4. "	Wunderli, Schulpräsident	Berg-Meilen	
4. "	Bauinspektion	Zürich	
7. "	Obmannamt (Zimmer 38)	"	
7. "	"	"	